

SPD Fraktion unterstützt StadtSportBund (SSB) Osnabrück bei der Umsetzung des Masterplans Inklusion im niedersächsischen Sport

„Der Masterplan ‘Inklusion im niedersächsischen Sport’ wurde auf dem digitalen Landessporttag Niedersachsen am 21.11.2020 verabschiedet und ist damit die Leitlinie für die Etablierung von inklusiven Strukturen im niedersächsischen Sport. Die SPD-Fraktion unterstützt ausdrücklich das Ansinnen des StadtSportBundes Osnabrück hier voranzugehen und Osnabrück zu einem Beispiel für die niedersächsische Sportlandschaft zu machen“, verdeutlichen Uwe Görtemöller, SPD-Bürgermeister und sportpolitischer Sprecher seiner Fraktion, sowie Patrick Kunze und Kerstin Lampert-Hodgson, Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung in Osnabrück, in einer gemeinsamen Pressemitteilung.



„Wir als SPD Fraktion und die Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) sehen die Verankerung von inklusiven Strukturen im Osnabrücker Sport als einen bedeutenden Schritt zu einer inklusiven und attraktiven Arbeitsgesellschaft an. Vereine bieten die Chance für ein lebendiges Miteinander, das Spaß macht und Begegnung schafft. Sport ist damit ein wichtiger Wegbereiter für Inklusion in der Freizeit und Sportsvereine sind die treibende Kraft vor Ort“, führt Görtemöller weiter aus.

„Viele Vereine in Osnabrück haben schon eine Vorgeschichte mit dem Thema Inklusion. Sie sind keine Anfänger im Umgang mit der

Vielfalt in Osnabrück. Von inklusiven Strukturen profitieren dabei aber nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern alle Akteure im Breitensport. Wir möchten deshalb den StadtSportBund Osnabrück dabei unterstützen, neue Angebote mit und für Menschen mit Behinderungen im organisierten Leistungs- und Breitensport anzustoßen“, erläutern Lampert-Hodgson und Kunze.

Mit der Verankerung inklusiver Strukturen im organisierten Sport, wird der StadtSportBund Osnabrück und insbesondere die Osnabrücker Sportvereine zu einer inklusiveren Stadtgesellschaft beitragen. Als SozialdemokratInnen wissen wir um die Bedeutung dieser herausfordernden Aufgabe für die Sportvereine und für unsere Stadt, deshalb möchten wir den StadtSportBund Osnabrück auch mit kommunalen Mitteln und Strukturen auf seinem Weg unterstützen“, so die SPD-Politiker abschließend.